

Seit über 2 Jahren  
aktuelle Informationen



# „Däerfgespreech“

## (Dorfgespräch)

Liebe Oberemmeler Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Thema Friedhofsgebühren hat in der Bevölkerung und in der Presse große Aufmerksamkeit gefunden. Leider wurde nicht erwähnt, dass die in einer Satzung festzulegenden Gebühren auf den tatsächlichen Kosten basieren. Die mit der Grabherstellung beauftragten Unternehmen werden im Rahmen einer Ausschreibung ermittelt. Die aus diesem Wettbewerb entstehenden Kosten sind die Grundlage für die zu erhebenden Gebühren, die unabhängig von der jeweiligen örtlichen Situation einheitlich für alle Friedhöfe in der Stadt Konz gelten. In diesem Verfahren ist dem günstigsten Bieter der Auftrag zu erteilen, die kommunalen Gremien haben hier keinen Spielraum für Verhandlungen. Der günstigste Bieter hat einen Anspruch auf die Auftragserteilung, wenn ein den Ausschreibungskriterien entsprechendes Angebot abgegeben wurde. Ähnliche Ergebnisse für die Kosten der Grabherstellung wie in der Stadt Konz wurden beispielsweise auch bei Ausschreibungen anderer Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Konz und der Stadt Saarburg erzielt. Aufgrund dieser verfahrensrechtlichen Vorgaben und den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes gibt es im Rahmen der Festsetzung der Gebühren somit auch keine willkürlichen Festlegungen. Grundlage der zu erhebenden Gebühren sind Kostenkalkulationen auf der Basis der tatsächlich anfallenden Kosten und der Anzahl der Bestattungen.

Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat Oberemmel hat in der letzten Sitzung beantragt und ausdrücklich gefordert, dass im Zuge des Ausbaus der L 138 entlang der vorhandenen Bebauung beidseitig Leitplanken zum Schutz der Anwohner errichtet werden. Der Ortsbeirat hat dem erfreulicherweise auch einstimmig zugestimmt. In unserem „Däerfgespreech“ vom September 2011 hatte die CDU-Oberemmel ebenfalls die Versetzung des Ortseingangsschildes an den Beginn der Bebauung und eine wirksame Verkehrsberuhigungsmaßnahme am Ortseingang gefordert. Diese Punkte müssen durch die Verwaltung mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) als Bauträger geklärt werden. Die CDU-Oberemmel hat die Verbandsgemeindeverwaltung gebeten, mit Nachdruck diese Forderung gegenüber dem Landesbetrieb zu vertreten.  
*Die Mitglieder der CDU Oberemmel*

Die „Macher“ des „Däerfgespreech“:



Jupp Geltz



Ludwin Schmitt



Martin Schneider



Holger Grützmaker



Friedhelm Schüle



Uwe Bälde

## **Bericht aus dem Stadtrat vom 7.02.2012**

Investitionsprogramm für das Jahr 2012. Maßnahmen Oberemmel:

- Gestaltung „Maximinerplatz“ und „Kirchstrasse“ - Ausfinanzierung- 2012 – 26.000 €
- Ausbau der L 138 zwischen Oberemmel und Krettnach (evtl. anfallender städt. Anteil) 30.000 €
- Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung in der Grundschule Oberemmel 1.400 €
- Leider musste die Anlegung Radweg Oberemmel – Wiltingen, Planungskosten 30.000 € verschoben werden. Vorgesehen ist eine „Neue Streckenführung des Radweges direkt durch die Talsohle zu finden“. Vorteile wären:
  - ❖ reiner Radweg
  - ❖ keine starke Steigung oder starkes Gefälle mehr, erhöht die Attraktivität des Weges
  - ❖ landschaftlich sehr interessant, da durch Wiesen und Felder führend

## **Bericht aus dem Stadtrat vom 27.03.12**

Friedhofsangelegenheiten:

Die Bürgerservice GmbH hatte zum Ablauf des jeweiligen Vertragsendes die Verträge mit der Stadt und den Ortsgemeinden zur Grabherstellung gekündigt. Weder die öffentliche Ausschreibung vom Juli 2011 noch die beschränkte Ausschreibung vom November 2011 führten zu einem verwertbaren Ergebnis. Die Angebotspreise des Bürgerservice aus der beschränkten Ausschreibung vom November 2011 wurden auf ein für beide Parteien vertretbares Maß verhandelt. Der Bürgerservice erklärt sich bereit, den Grabaushub für **alle** Konzer Friedhöfe zu folgenden Bruttopreisen zu übernehmen:

Erdbestattung 833,00€

Urnenbestattung 297,00€

Kindergrab 535,50€

Zuschlag für Bestattungen am Samstag 99,48€

Der Stadtrat Konz erteilte dem Bürgerservice zu den vorgenannten Preisen den Auftrag. Es gab keine weiteren Punkte die aus Oberemmler Sicht interessant waren.

## **Bericht Ortsbeirat vom 16.04.2012**

Am 16.04.2012 fand die erste Ortsbeiratssitzung in 2012 statt. Auf dem Programm standen die Einführung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes, die Gestaltung der neuen Brunnenanlage auf dem Maximinerplatz, der Antrag der CDU auf Sachstandsinformation zum Ausbau der L 138 sowie Berichte und Verschiedenes. Man traf sich erst auf dem Maximinerplatz, wo die Dorfmoderatorin Frau Vollmuth Ihre Entwürfe des Brunnens dem Ortsbeirat präsentierte. Nach ergiebiger Diskussion einigte man sich auf einen Entwurf, der keine üblichen Brunnenanlage gleicht, sondern ein besonderer Blickfang für Einheimische und Gäste werden soll.

Die Weiterberatung fand dann im Bürgerhaus statt, wo Thomas Lellig für den ausscheidenden Richard Bidingen von der FWG durch den Ortsvorsteher vereidigt wurde.

Etwas Brisanz brachte im nächsten Punkt der Zeitungsartikel des TV, der von einer einjährigen Sperre der L138 berichtete. Hier konnte im Ortsbeirat nochmals klargestellt werden, dass über den Zeitrahmen der Sperrung erst dann konkret etwas gesagt werden könnte, wenn die Ausschreibung abgeschlossen ist und man mit der entsprechenden Baufirma näheres abgestimmt hätte. Es wurde nochmals dafür plädiert, im Bereich der Ortsbebauung beidseitige Leitplanken anzubringen zum Schutz der Anwohner.

Im letzten Tagesordnungspunkt wurde beschlossen, zurzeit nicht am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen. Weiterhin wurde mit Erleichterung vernommen, dass endlich die im Ortsbeirat seit Anfang an geforderte Pflasterung der Zuwegung und des Innenhofes des Bürgerhauses nun abgeschlossen wurden.

### **Antrag vom 04.04.12 der CDU Oberemmel zur Ortsbeiratssitzung:**

1. Sachstandsinformation über den Ausbau der L138 Oberemmel – Krettnach
2. Antrag auf zusätzliche Installierung von Leitplanken talseitig der L138 entlang der vorhandenen Bebauung.

Begründung: Wie bereits im Ortsbeirat vom 22.08.11 von der CDU Oberemmel durch die Ratsmitglieder Trampert und Geltz angeregt, ist die CDU der Meinung, dass beim Ausbau der L138 eine zusätzliche Installierung der Leitplanken talseitig **zwingend** erforderlich ist, um die Sicherheit der dort wohnenden Bürger zu schützen.

Dem Antrag der CDU wurde in der Ortsbeiratssitzung am 16.04.12 einstimmig zugestimmt.

## Information des Förderkreises „Grundschule Oberremmel“

Verabschiedung von Schulleiter Herr Kohl am 22.06.2012



Am 22. Juni wird Schulleiter Herr Walter Kohl in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die Grundschulen Oberremmel und Pellingen möchten daher auf seine 27-jährige Tätigkeit als Lehrer und Schulleiter zurückblicken. Zu dieser Feier sind alle herzlichst eingeladen, die sich mit den Schulen verbunden fühlen und in „Erinnerungen schwelgen“ möchten.

Die Feier findet am 22. Juni 2012 um 17:00 Uhr in der Turnhalle Oberremmel statt.

### Winterwanderung

Am 04. Februar 2012 fand die von der CDU-Oberremmel unter der Leitung von Franz-Josef Geltz organisierte Winterwanderung des CDU-Stadtverbandes Konz, des Ortsverbandes Wiltingen sowie der CDU-Ortsgemeinderatsfraktion Wiltingen statt. Franz-Josef Geltz freute sich, ca. 30 Teilnehmer begrüßen zu dürfen, darunter MdL Bernd Henter, Stadt- und Verbandsbürgermeister Dr. Karl-Heinz Frieden sowie den 1. Beigeordneten der Verbandsgemeinde Konz, Joachim Weber. Vom Maximinerplatz ging es bei eiskalter aber sonniger Witterung zunächst durch die schneebedeckte Landschaft Richtung Krettnach. Nach schon kurzer Zeit sorgte Dr. Stephan Reuter mit einer „Sektstation“ bei der Wanderschaft für große Freude. Von dem edlen Getränk gestärkt, ging es weiter nach Wiltingen, wo man im Gasthaus Kratz einkehrte, um sich von der sibirischen Kälte zu erholen und aufzuwärmen. Anschließend ging es auf nächstem Wege am Scharzberg vorbei zurück nach Oberremmel. Im Weingut Michael Hutmacher fand die Wanderung ihren Höhepunkt und Abschluss. Michael Hutmacher führte die Teilnehmer in das



„Erlebnisschnapsbrennen mit Trester-Me-nü“ ein. Auf ganz besonders originelle Art und Weise wird das Tresterfleisch im Kupferkessel der Brennerei zubereitet. Schon beim Vortrag von Michael Hutmacher lief den Zuhörern das Wasser im Mund zusammen. Beim Essen wurden dann alle Erwartungen übertroffen. Als Vorspeise gab es „Emmler Rieslingsupp nach haus-eigenem Rezept“. Der Hauptgang bestand aus „saftig gegartem Tresterfleisch aus dem Kupferkessel der Brennerei und Kap-pes-Theerdich“ und zum Dessert wurde „Riesling-Tresterparfait“ kredenzt. Es ver-

steht sich von selbst, dass die edlen Weine und Edelbrände zur Geselligkeit an diesem Abend ihren Teil beigetragen haben. Alle Teilnehmer waren vom Gebotenen hoch erfreut und gingen zu später Stunde voll befriedigt nach Hause. Ein ganz besonderes Dankeschön von Seiten der CDU gilt dem Weingut Michael Hutmacher für die ausgezeichnete Bewirtung in besonderem Ambiente.

## Dreck-weg-Tag am 28. April 2012



Mit tatkräftiger Unterstützung der Bevölkerung, örtlicher Vereine sowie kommunaler Mandatsträger von FWG und CDU, fand in Oberremmel der von der örtlichen CDU initiiert „Dreck-weg-Tag“ statt. Hierbei wurden ca. 20 m<sup>3</sup> Unrat eingesammelt. Wer seine Umwelt schätzt, der schützt sie, das sollte für die gesamte Bevölkerung gelten. Leider ist dem nicht so, wie die Beteiligten sehr praxisnah erleben konnten. Es gibt nahezu nichts, was nicht von Umweltfrevlern illegal in der Landschaft entsorgt wird. Von Autoreifen, Plastikeimern, Flaschen, Autositzen, Schrott und vieles mehr, war alles dabei und wurde von den Helfern eingesammelt, um es mit Hilfe der Stadt- und Verbandsgemeinde Konz einer ordentlichen Beseitigung zuzuführen. Ein besonderes Ärgernis stellt die illegale Müllentsorgung auf privaten Grundstücken dar. Hierbei fallen besonders die teergetränkten Weinbergpfähle auf, die als Sondermüll entsorgt werden müssten. Man kann sie überall in der Landschaft schön gestapelt oder auch zerstreut finden. Ihr Anblick stört nicht nur die Optik, sondern es handelt sich um ein nicht geringes Umweltvergehen. Offensichtlich wollen sich die Verursacher die Entsorgungsgebühren auf Kosten der Natur sparen. Zu einem Weinort, der sich zunehmend dem Tourismus öffnen will, gehört eine saubere Umwelt. Dies sollte eigentlich für alle Bürger eine Selbstverständlichkeit sein. **Allen Helfern und -innen herzlichen Dank.** Auch nächstes Jahr wird die CDU wieder einen Dreck-weg-Tag organisieren, zu dem schon heute ALLE herzlichst eingeladen sind.

### Kommentar:

*Es ist sicherlich nicht verständlich, warum es immer noch so viele Umweltsünder gibt, welche unsere Waldwege, Straßen und Plätze mit ihrem privaten Müll verschmutzen. Heute kann doch jeder seinen Müll mit der schwarzen Tonne entsorgen, oder seinen Sperrmüll von der ART abholen lassen. Was geht in den Menschen hervor, dass diese, alte Kaffeemaschinen, Plastikwannen, Stühle, Dachplatten, Plastik, etc. in unserer Umwelt entsorgen. Sie wissen, dass irgendwelche kommen und diesen wieder wegräumen werden, seien es die Waldarbeiter, die Stadtbediensteten oder Bürger der Gemeinde. Leider ist das unerlaubte Beseitigen von seinem Müll allgegenwärtig, wie es die Dreck-weg-Tage in allen Gemeinden zeigen, oder wenn man sich die Straßenränder der Landstraßen, oder die Autobahnrastplätze anschaut. Wie kann man die Menschen erziehen, dass wir keine Dreck-weg-Tage mehr benötigen?*

## **Neue Internetseite für Oberremmel: [www.oberremmel.info](http://www.oberremmel.info)**

Herr Dirk Thymian hat eine sehr gute, informative Internetseite gestaltet, welche einen häufigen Besuch wert ist.

Auch unser Dorfgespräch werden Sie zukünftig auf dieser Internetseite finden.

### **Terminvorschau**

22. Juni 2012, 17:00 Uhr	Abschiedsfeier Schulleiter Herr Walter Kohl, Turnhalle Oberremmel
11. November 2012	Oberremmel spielt